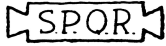


Lust auf Latein?



Latein als 2. Fremdsprache am Geschwister-Scholl-Gymnasium (ab der 7. Klasse)



Latein ...

... ist die Sprache der alten Römer

... ist die Weltsprache der Antike

... hat daher auch unsere Welt entscheidend geprägt, angefangen mit unserem Kalender und den Monatsnamen: *Juli* und *August* haben uns *Julius Caesar* und *Kaiser Augustus* beschert; im Herbst zählen wir immer lateinisch von 7 bis 10 (*septem-ber, octo-, novem-, decem*).



Latein

... ist daher die **Basissprache Europas**.

... lebt als verwandelte Sprache weiter in verschiedenen Gebieten des ehemaligen Römischen Reiches: Franzosen, Spanier, Italiener, Portugiesen und Rumänen sprechen **ROMAnische Sprachen** – Sprachen, die sich direkt aus dem Lateinischen entwickelt haben.

... hat aber auch **Nicht-Romanische Sprachen** mit ihren Wörtern überschwemmt, wie z. B. die germanischen Sprachen Englisch (besteht zu über 50% aus lateinischen Wörtern) oder Deutsch, wo nicht nur die offensichtlichen Fremdwörter (z.B. *Transporter, Motor, intelligent, attraktiv*), sondern auch unverdächtige Gebrauchswörter wie *Ferien, Fenster, Mauer, Küche, Keller, Monster, Ruine, Pinguin* oder sogar *Pferd* lateinischen Ursprungs sind.



Latein

... war mehr als 2000 Jahre lang (bis ins 19. Jh.) die **Universalsprache der Wissenschaft, Kultur und Kirche**: jeder geistige Austausch fand selbstverständlich auf Latein statt: eine Sprache für alle! Das gilt für wissenschaftliche Fachsprachen heute noch immer: „Hauskatze“ versteht nur ein Deutscher, *felis domestica* jeder Biologe auf der ganzen Welt, und eine *Appendizitis* ist für jeden Arzt auf der ganzen Welt eine „Blinddarmentzündung“.



Latein

... hat überall Spuren auch in unserer Alltagskultur hinterlassen: *Carpe diem* (Horaz) kennt jeder, und Bedeutsames sagt man gerne in Latein (oder im lateinischen Zitat) als **Sprache der Ewigkeit**: Der Staat Oklahoma z.B. ziert sich mit dem Motto: *Labor omnia vincit* – die Arbeit überwindet jede Schwierigkeit (Zitat des Dichters Vergil).

Labor omnia vincit gilt übrigens auch für das **Latein-Lernen**:

Wichtiger Unterschied zur modernen Fremdsprache: Ich muss es nicht aktiv sprechen, sondern nur die Botschaften aus der Vergangenheit entschlüsseln können, d.h. die Lern- und Prüfungsbereiche „Schriftlicher und mündlicher Ausdruck in der Fremdsprache“ entfallen!



Latein Lernen

... hilft beim Erlernen der romanischen Sprachen, die sich vom Lateinischen ableiten.

... verhilft aber auch zu mehr Durchblick durch die Strukturen der deutschen Sprache.

... ist ein **Exklusivangebot der Schulform Gymnasium**: das Fach gibt es nur bei uns!

... führt bei erfolgreicher Teilnahme zum **Latinum** (von Klasse 7–EF). Das Latinum ist eine **bundesweit einheitlich anerkannte Qualifikation**. Es wird an den Universitäten für mehrere Studienfächer vorausgesetzt (hauptsächlich Sprachen und geisteswissenschaftliche Fächer). An der Schule kann man es **im normalen Unterricht erwerben**; an der Universität kostet es auf jeden Fall zusätzliche Studienzeit und eventuell auch Geld (ggf. für Extra-Training); außerdem sind die Prüfungen an der Universität deutlich schärfer.

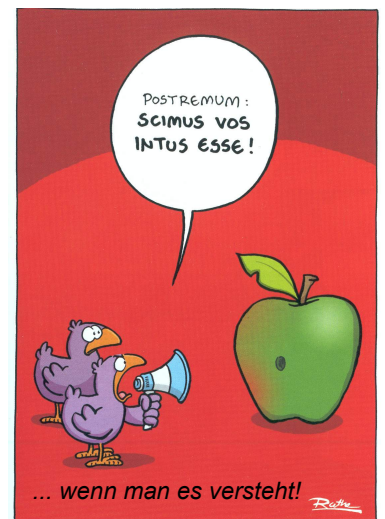
Latein macht Spaß ...



Latein

... wird am GSG unterrichtet mit dem modernen Lehrwerk „Pontes“. Schnuppert doch mal rein!

Noch Fragen? Dann wendet euch an die Lateinlehrkräfte des GSG.



... wenn man es versteht!